

Der Naturwissenschaftliche Verein Paderborn trauert um Wilfried Sticht (1935 – 2016)

Am 8. März 2016 starb im Alter von 80 Jahren Wilfried Sticht, langjähriger Geschäftsführer des Naturwissenschaftlichen Vereins Paderborn.

Wilfried Sticht wurde am 5. Dezember 1935 in Dörenhagen bei Paderborn geboren. Er wuchs als ältester von vier Brüdern in Herstelle an der Weser auf, wo sein Vater bis zum Krieg als Dorfschullehrer arbeitete. Dem Weserbergland und seiner Natur blieb er stets verbunden, besonders in seinen letzten Jahren.

1944 fiel der Vater in Russland, die Mutter zog mit den Söhnen nach Paderborn. Wilfried Sticht legte sein Abitur im Internat in Schleiden in der Eifel ab und studierte an der Pädagogischen Hochschule Paderborn Biologie und Erdkunde. Er verbrachte einige Zeit als Vogelwart auf der Nordsee-Insel Mellum und unternahm schon während des Studiums diverse Studienreisen zum Beispiel durch Südosteuropa.

Der engagierte Biologe unterrichtete zunächst an den Volksschulen Hövelhof und Delbrück sowie an der Realschule Horn. 1969 heiratete er Almuth Sticht, geborene Wegener, die wie er an der Weser aufgewachsen ist. 1970 ging das Paar für drei Jahre nach Namibia, wo Wilfried Sticht an der Deutschen Schule Karibib unterrichtete. Er wurde zum Experten für Fauna, Flora und Geologie des südlichen Afrikas und unternahm in den Ferien stets Reisen unter anderem zum Kilimandscharo in Tansania und zu den Seychellen im Indischen Ozean.

Zurück in Deutschland wechselte er an die Realschule Schloß Neuhaus, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 blieb. Auch nach der Geburt der Töchter 1974 und 1976 reiste er immer wieder ins südliche Afrika – mal mit der Familie, mal mit der Ehefrau oder Gruppen. Mit der Familie bereiste er zudem viele Länder in Europa. Nach der Pensionierung ging es unter anderem nach Island, in den Südwesten der USA, nach Australien und – ein Lebenstraum – zu den Galapagos-Inseln.

Wilfried Sticht gehörte dem Naturwissenschaftlichen Verein Paderborn bereits seit 1959 an und hat die Vereinsaktivitäten über viele Jahrzehnte entscheidend geprägt, vor allem natürlich in den 33 Jahren als Geschäfts-

führer (1981 – 2013). In dieser Zeit ist es ihm gelungen, jährlich ein attraktives Veranstaltungs-Programm - bestehend aus Exkursionen und Vorträgen - federführend zusammenzustellen. Dabei bildeten die Bereiche Geologie, Botanik, und Ornithologie bei den Ausflügen in die nähere Umgebung besondere Schwerpunkte. Diese Angebote wurden auch von vielen Gästen gerne wahrgenommen.

Für die Vorträge hat Wilfried Sticht immer wieder kompetente Referenten aus den verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften gewonnen. Auch diese Vorträge, die seit 1994 zum großen Teil im Naturkundemuseum im Marstall in Schloß Neuhaus stattfanden, stießen auf großes Interesse.

Das Verdienst von Wilfried Sticht ist es auch, durch die Erstellung der Jahreshefte „Mitteilungen“ (seit 2001) Berichte aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Bereichen den Vereinsmitgliedern und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Abb. 1: Wilfried Sticht (mit Tasche) als Exkursionsleiter bei einer seiner vielen naturkundlichen Wanderungen rund um Paderborn.

Sein ganz besonderes Interesse galt der Botanik. Auf den Exkursionen konnten die Teilnehmer sich immer wieder von seinem umfangreichen Wissen

über die Pflanzen der heimischen Flora überzeugen. Er war auch in verschiedenen botanischen Arbeitskreisen sowie Vereinen aktiv (z.B. Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgegend; Westfälischer naturwissenschaftlicher Verein) und setzte sich beispielsweise für das Ackerwildkräuter-Programm ein.

Über lange Zeit brachte er seine umfangreichen naturkundlichen Kenntnisse auch im Landschaftsbeirat des Kreises Paderborn ein. Unter anderem durch seine Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Paderborner Natur- und Umweltschutzverbände und im Netzwerk der Naturwissenschaftlichen Vereinigungen in Mitteleuropa (NNVM, vormals DNVD) setzte er sich ebenfalls für verschiedenste Belange im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz mit großem Engagement ein.

Auf der Jahreshauptversammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins Paderborn am 4. Februar 2014 wurde Wilfried Sticht auf Antrag des 1. Vorsitzenden Michael Bellinghausen zum Ehrenmitglied ernannt.

Beerdigt wurde Wilfried Sticht am 17. März 2016 auf dem Westfriedhof in Paderborn.

Die Angehörigen hatten statt Blumen für Spenden für den Naturwissenschaftlichen Verein Paderborn gebeten. Es kam ein stattlicher Betrag zusammen, der dem Verein zur Verfügung gestellt wurde.

Literatur:

KIPER, T. & W. STICHT (2001): „Faszinierende Senne – zu Fuß“ / Das Wanderbuch für die Senne - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 37-40. - STICHT, W. (1967): Über das Vorkommen der Küchenschelle im südöstlichen Westfalen - Natur und Heimat **27** (3): 124-126. - STICHT, W. (2001): Im äußersten Süden der Senne. In: Faszinierende Senne – zu Fuß. – Bielefeld (Verlag Thomas P. Kiper): 20. - STICHT, W. (2001): Neues vom Verein - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 2-3. - STICHT, W. (2002): Zwei seltene, nah verwandte Bläulingsarten: Lungenezian-Ameisen-Bläuling und Kreuzenzian-Ameisen-Bläuling – Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 2-7. - STICHT, W. (2002): Orchidee des Jahres: die Fliegenragwurz - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 36-37. - STICHT, W. & R. BRACHVOGEL (2003): Nachruf zum Tode von Dr. Reinhard Brachvogel - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 2-4. - STICHT, W. (2003): Foto-Jagd mit der Kamera – aus dem Nachlass von Franz-Josef Richter - Mitteilungen,

Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 5-9. - STICHT, W. (2003): Wildtier des Jahres 2004: Siebenschläfer - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 32-34. - STICHT, W. (2004): Nachruf zum Tode von Johanna Nitsche – Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 3. - STICHT, W. (2004): Fisch des Jahres 2005: Bachforelle - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 45-47. - STICHT, W. (2005): Vom Verein zum Netzwerk – Tagung des DNVD in Paderborn – Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 41-44. - STICHT, W. (2005): Fisch des Jahres 2006: Koppe – Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 51-52. - STICHT, W. (2006): *Veronica spicata* und *Veronica longifolia* – zwei seltene Ehrenpreisarten - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 17-18. - STICHT, W. (2006): Bachnelkenwurz (Blume des Jahres 2007) - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 46-48. - STICHT, W. (2007): Wisent (Wildtier des Jahres 2008) - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 36-40. - STICHT, W. (2007): Krainer-Widderchen (Insekt des Jahres 2008) – Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 44-45. - STICHT, W. (2009): Biosphärenreservat Mittel- elbe, Exkursion des NNVM am 13.09.2009 - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 45-47. - STICHT, W. (2009): Frauenschuh (Orchidee des Jahres 2010) - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 62-64. - STICHT, W. (2010): Zweiblättrige Waldhyazinthe (Orchidee des Jahres 2011) - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 54-57. - STICHT, W. & J. VOLLMAR (2011): Schutzacker „Hof Brechmann“ - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 31-33. - STICHT, W. (2011): Widerbart – eine sehr seltene, blattlose Orchidee - Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn: 38-40. - STICHT, W. (2012): Der Blattlose Widerbart (*Epipogium aphyllum*) – eine Orchidee mit Seltenheitswert. - Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser 23, 96-98. - STICHT, W. (2012): Leberblümchen (Blume des Jahres 2013) – Mitteilungen, Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn, 64-66.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Klaus Wollmann
Naturkundemuseum im Marstall
Im Schloßpark 9
33104 Paderborn
E-Mail: naturkundemuseum@paderborn.de